

Gozo und Comino:

MALTA S kleine Schwestern

Hier baden Pferde, die Schiffe haben Augen und Taucher finden sich in einem Lochlabyrinth wie in einem Schweizer Käse wieder. Kein Zweifel, Gozo und Comino locken mit tollen Tauchplätzen und jeder Menge Lokalkolorit – in einer Gegend, wie aus dem Bilderbuch.

Fotos: Paul Munzinger



Die Faustregel lautet: Wer städtisches Treiben will, Diskos und Bars, der wählt ein Feriendomizil auf der Hauptinsel Malta, möglichst nahe der Hauptstadt La Valletta. Wer Ruhe, ländliche Idylle und mediterranes Ambiente sucht, findet auf Gozo und Comino das Richtige. Landschaftliche Schönheiten gibt es über wie unter Wasser. Die bekanntesten Naturdenkmäler sind das so genannte Azur Window auf Gozo, eine riesige Felsenbrücke, und auf Comino die Blaue Lagune.

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie auf den Straßen noch vielen Pferde- und Eselsgespannen begegnen, das hat doch echt mediterranes Flair. Den Pferden begegnen Sie später eventuell beim Tauchen wieder: Im Salzwasser entspannen die geduldigen Kreaturen gerne ihre durch harte Schotterstraßen verkrampfte Muskulatur. Kulturbesessenen sei ein Besuch der vielen Baudenkmäler oder der alten Städte empfohlen. Es gibt Sehenswürdigkeiten, die wurden noch vor den ägyptischen Pyra-

miden gebaut, die mittelalterlichen Ortskerne sind dagegen geradezu junge Hupfer. Seit der Frühzeit haben auf Malta die Schiffe Augen, was dahinter steckt, lesen Sie oben im entsprechenden Bild.

Wem die normale, submarine Mittelmeerflora und -fauna nicht genügt, kann dramatische Höhlentauchgänge unternehmen oder sich an einem der zahlreichen Wracks versuchen. Abwechslung gibt es auf und um Malta wahrlich genug. Erstaunlich, bei einem so kleinen Land.

FENSTER ZUM MEER

Gozos Natursteinbrücke Azur Window einmal von unten (großes Bild). Durch das glasklare Wasser sind die Konturen des gewaltigen Felsbogens auch für Taucher erkennbar. Tauchgänge dort sind nicht immer leicht – der Strömung wegen, die gute Kondition erfordern



HÖHLEN FÜR ANFÄNGER

Wer sich, ohne Stress und Aufregung, einem Höhlenabenteuer hingeben will, besucht die Santa Marija Caves vor Comino. Die geringe Tiefe ermöglicht es auch Anfängern, die stimmungsvollen Lichtspiele im Eingang zu genießen



OSTILLGELEGT

Die „Pasewalk“, ein ehemaliges Minensuchboot der DDR, wurde 2009 versenkt. Sie dient als künstliches Riff und Attraktion für Taucher. Die „Pasewalk“ liegt vor Cominos Westküste in einer mittleren Tiefe von 20 Metern





SCHUTZ VOR PLÜNDERERN UND PIRATEN

Viele von Maltas Städten (hier Gozos Inselhauptstadt Victoria) sind befestigt. Die Anlagen stammen aus dem Mittelalter, dank seiner strategisch günstigen Lage wurde der Archipel immer wieder überfallen um ihn zu besetzen. Doch nicht alle kamen, um zu erobern. Manche wollten einfach nur plündern

SEE-PFERD

Baden lockert die verspannte Muskulatur der Pferde. Die wird beansprucht durch das harte Geläuf, die Tiere werden über befestigte Straßen und durch felsiges Gelände geschickt. Natürlich genießen die Vierbeiner das entspannende Bad



NUR NICHT AUFFALLEN

Das Seepferdchen hat die Färbung des Posidoniagrases angenommen. Gelb und grün wiegt es im gleichen Rhythmus wie das Gras in der sanften Dünung. Erst das grelle Licht des Elektronenblitzes schält es aus seiner Umgebung heraus

